

Interdisziplinäre Vortragsreihe Bildungsforschung

Donnerstag, 19.12.2024,
16:15 -17:45 Uhr, S06 S00 A40

Prof. Dr. Rainer Bromme,
Universität Münster – Institut für Psychologie

Scientific Literacy 2.0: Wissen und Vertrauen als Bildungsziel

In dem Vortrag wird das Konzept des informierten Vertrauens in Wissenschaft vorgestellt.

Der naturwissenschaftliche Unterricht zielt auf ein grundlegendes Verständnis von Wissenschaft ab. Dabei geht es meistens um zweierlei: Die Vermittlung von grundlegendem Wissen zum Verständnis von naturwissenschaftlichen Phänomenen und die Vermittlung eines Verständnisses der Methoden, die zur Generierung dieses Wissens benötigt werden. Dieses Verständnis soll es den Schüler:innen u.a. ermöglichen, im Alltag mit (natur-) wissenschaftlichem Wissen umzugehen.

Wenn Bürger:innen jedoch im Kontext konkreter Fragen (z.B. zur COVID Pandemie) mit widersprüchlichen Aussagen unterschiedlicher (Pseudo)-Expert:innen konfrontiert sind, müssen sie auch entscheiden, wem sie eigentlich vertrauen. Dafür ist informiertes Vertrauen in Wissenschaft wichtig. Der Begriff beschreibt also ein Bildungsziel bei der Vermittlung von Scientific Literacy.

Ausgangspunkt des Vortrags ist eine empirische Analyse der Veränderungen der Haltungen zu Wissenschaft im Zuge der COVID 19 Pandemie (u.a. gemessen im deutschen Wissenschaftsbarometer). Die Pandemie dient als Beispiel, um die Bedingungen und die Hindernisse von informiertem Vertrauen in Wissenschaft vorzustellen.